

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term Sommersemester 2015	04.05.2015	Prof. Dr. Philipp Jenke Seite 1 von 11
--	------------	---

Aufgabe	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
Aufgabe 1	20	
Aufgabe 2	10	
Aufgabe 3	10	
Aufgabe 4	10	
Gesamt	50	

Diese Klausur ist eine Testklausur. Die Teilnahme ist freiwillig. Das Ergebnis geht nicht mit in die Note am Semesterende ein.

Hilfsmittel:

- Erlaubtes Material: 1 Blatt handschriftliche Notizen (mit Vor- und Rückseite)
- Nicht erlaubt: Elektronische Geräte in irgendeiner Form, also kein Taschenrechner, Notebook, Handy, usw.
- Dauer: 60 Minuten

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term
Sommersemester 2015

04.05.2015

Prof. Dr. Philipp Jenke
Seite 2 von 11

1 Aufgabe 1

1.1 Main-Methode

Geben Sie die Signatur der Java-Main-Methode an.

Lösung

```
public static void main(String [] args)
```

1.2 Auswertung

Welchen Wert hat die Variable `ergebnis` nach folgendem Ausdruck:

```
boolean ergebnis = 5 * '0' == 0;
```

Lösung

false

1.3 Auswertung

Welchen Wert hat die Variable `ergebnis` nach folgendem Ausdruck:

```
double ergebnis = 7/2;
```

Lösung

3.0

1.4 Zusammengesetzte Logische Ausdrücke

Geben Sie für den folgenden umgangssprachlich beschriebenen Ausdruck einen entsprechenden Java-Ausdruck an. Der Java-Ausdruck soll `true` liefern, wenn die Bedingung zutrifft, und ansonsten `false` (`i` und `j` sind vom Typ `int`, `a` und `b` sind vom Typ `boolean`).

`i` ist gleich `j` oder `a` ist gleich `b`.

Lösung

```
(i == j ) || (a == b)
```

1.5 Schleifen

Geben Sie Quellcode mit einer `for`-Schleife an, der sich genauso verhält, wie diese `do-while`-Schleife:

```
int x = 23;  
do {  
    System.out.println(x);  
    x += 1;  
} while ( x < 29 );
```

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term Sommersemester 2015	04.05.2015	Prof. Dr. Philipp Jenke Seite 3 von 11
--	------------	---

--

Lösung

```
int x;  
for ( x = 23; x < 29; x++){  
    System.out.println(x);  
}
```

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term
Sommersemester 2015

04.05.2015

Prof. Dr. Philipp Jenke
Seite 4 von 11

1.6 Dreistelliger Bedingter Operator

Welchen Wert hat die Variable `ergebnis` nach dem folgenden Ausdruck?

```
int ergebnis = ((int)3.5 == 3)? 0 : 1;
```

Lösung

0

1.7 UML

Zeichnen Sie das UML-Klassendiagramm für folgende Klasse:

```
public class Affe {  
    private int alter;  
    public Affe(int alter){  
        this.alter = alter;  
    }  
    public static void bruell(){  
        System.out.println("Brüll!");  
    }  
}
```

Lösung

Affe
- alter : int
+ Affe(int)
+ bruell : void

1.8 Aufzählungstypen

Definieren Sie einen Aufzählungstyp für Sehenswürdigkeiten: Alster, Hafen, Rathaus.

Lösung

```
enum Sehenswuerdigkeiten {ALSTER, HAFEN, RATHAUS}
```

1.9 Methode

Schreiben Sie eine öffentlich sichtbare Methode, die einen ganzzahligen Parameter hat. Sie liefert wahr zurück, falls der Parameter-Wert gerade ist, ansonsten falsch.

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term
Sommersemester 2015

04.05.2015

Prof. Dr. Philipp Jenke
Seite 5 von 11

Lösung

```
public boolean istGerade(int zahl){  
    return zahl % 2 == 0;  
}
```

1.10 Methode

Wie nennt man es, wenn es mehrere Methoden mit gleichem Namen in einer Klasse gibt (die aber unterschiedliche Argumentlisten haben)?

Lösung

Überladen von Methoden

2 Aufgabe 2

Gegeben ist folgende Klasse Zahlenpaar:

```
public class Zahlenpaar {  
    private int zahl1;  
    private int zahl2;  
}
```

2.1 Selbstbeschreibung

Erweitern Sie die Klasse um eine Methode zur Ausgabe des aktuellen Zustands auf der Konsole.

Lösung

```
public String toString(){  
    return zahl1 + ", " + zahl2;  
}
```

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term
Sommersemester 2015

04.05.2015

Prof. Dr. Philipp Jenke
Seite 6 von 11

2.2 Konstruktor

Geben Sie zwei Konstruktoren an:

- einen Konstruktor, der die Initialwerte der beiden Zahlen als Argumente bekommt.
- einen Kopier-Konstruktor, der den ersten Konstruktor wiederverwendet

Lösung

```
public Zahlenpaar(int zahl1, int zahl2){  
    this.zahl1 = zahl1;  
    this.zahl2 = zahl2;  
}  
public Zahlenpaar(Zahlenpaar paar){  
    this(paar.zahl1, paar.zahl2);  
}
```

2.3 Unveränderlichkeit

Wie müssen Sie die ursprüngliche Klasse anpassen, sodass es eine unveränderliche Klasse wird?

Lösung

`final` vor die beiden Objektvariablen.

3 Aufgabe 3

In dieser Aufgabe entwickeln Sie ein Programm zu Berechnen der Nullstellen einer linearen Gleichung der Form

$$f(x) = ax + b.$$

Dazu ist folgende Klasse gegeben:

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term
Sommersemester 2015

04.05.2015

Prof. Dr. Philipp Jenke
Seite 7 von 11

```
public class LineareGleichung {  
    private double a;  
    private double b;  
    public LineareGleichung(double a, double b){  
        this.a = a;  
        this.b = b;  
    }  
    public double getWert(double x){  
        return a * x + b;  
    }  
}
```

3.1 Nullstelle

Die Nullstelle der linearen Gleichung liegt natürlich bei

$$x = -\frac{b}{a}.$$

Schreiben Sie eine Methode `berechneNullstelle`, die die Nullstelle berechnet und zurückliefert.

Lösung

```
public double berechneNullstelle(){  
    return - b / a;  
}
```

3.2 Test

Schreiben Sie eine JUnit-Test-Methode für die Methode `berechneNullstelle` mit mindestens zwei Testfällen.

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term
Sommersemester 2015

04.05.2015

Prof. Dr. Philipp Jenke
Seite 8 von 11

Lösung

```
@Test
public void testBerechneNullstelle() {
    LineareGleichung lineareGleichung1 = new LineareGleichung(1, 1);
    assertEquals("Nullstelle stimmt nicht.", -1,
        lineareGleichung1.berechneNullstelle(), 1e-5);
    LineareGleichung lineareGleichung2 = new LineareGleichung(0.5, 0);
    assertEquals("Nullstelle stimmt nicht.", 0,
        lineareGleichung2.berechneNullstelle(), 1e-5);
    LineareGleichung lineareGleichung3 = new LineareGleichung(0.5, -2);
    assertEquals("Nullstelle stimmt nicht.", 4,
        lineareGleichung3.berechneNullstelle(), 1e-5);
}
```

4 Aufgabe 4

In dieser Aufgabe entwickeln Sie eine Klasse **Wagen**. Ein **Wagen** hat eine gewissen Ladung in Tonnen. Außerdem kann (muss aber nicht) ein **Wagen** einen Anhänger haben (ebenfalls vom Typ **Wagen**). Für die Ladung und den Nachfolgewagen werden Getter und Setter benötigt.

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term
Sommersemester 2015

04.05.2015

Prof. Dr. Philipp Jenke
Seite 9 von 11

4.1 UML-Klassendiagramm

Zeichnen Sie das Klassendiagramm für den Typ **Wagen**.

Lösung

Wagen
- ladung : int - nachfolger: Wagen
+ getLadung() : int + setLadung(int) : void + getNachfolger() : Wagen + setNachfolger(Wagen) : void

4.2 Implementierung

Schreiben Sie die Klasse **Wagen**.

Lösung

```
public class Wagen {  
    private int ladung;  
    private Wagen nachfolger;  
    public int getLadung(){ return ladung; }  
}
```

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term Sommersemester 2015	04.05.2015	Prof. Dr. Philipp Jenke Seite 10 von 11
--	------------	--

```
public void setLadung(int l){ ladung = l;}  
public Wagen getNachfolger(){ return nachfolger; }  
public void setNachfolger(Wagen w){ nachfolger = w; }  
}
```

Klausur

TI Programmiermethodik 1 Mid-Term Sommersemester 2015	04.05.2015	Prof. Dr. Philipp Jenke Seite 11 von 11
--	------------	--

4.3 Traversierung

Sie haben nur Zugriff auf ein Objekt **wagen** vom Typ **Wagen**. Schreiben Sie Code mit dem der Wagen und all seine Nachfolger durchlaufen werden und für jeden besuchten Wagen die Ladung auf der Konsole ausgegeben wird.

Lösung

```
Wagen aktuellerWagen = wagen;
while( aktuellerWagen != null ){
    System.out.println("Ladung: " + aktuellerWagen.getLadung());
    aktuellerWagen = aktuellerWagen.getNachfolger();
}
```